



<https://biz.li/35vn>

HERZKATHETERLABOR WIRD IN GROSSBURGWEDEL AUFGEBAUT

Veröffentlicht am 26.02.2022 um 11:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das Klinikum Großburgwedel erhält 2,1 Millionen Euro für den Aufbau eines Herzkatheterlabors. Damit wird nach Auskunft von Oliver Brandt, dem krankenhauspolitischen Sprechers der CDU-Regionsfraktion, im Nordosten der Region Hannover eine Versorgungslücke geschlossen. Das neue Labor trägt zur Standortsicherung der Inneren Medizin in Großburgwedel bei. Die Einrichtung des Linkskatheterlabors erfolgt vor Fertigstellung des Klinikumsneubaus in Burgwedel und wird nach Fertigstellung desselben in den Neubau umziehen. Mit ihm wird eine invasive Kardiologie ermöglicht und dazu beigetragen, dass sich das Klinikum Großburgwedel im Nordosten Hannovers als Schwerpunktzentrum



entwickeln und somit die Versorgung der Bevölkerung in diesem Gebiet sichergestellt und verbessert werden kann. "Derzeit müssen Patienten", erläutert Oliver Brandt, "die Patienten zur Koronarangiographie innerhalb der KRH weiterverlegt werden. Zukünftig wird durch den Aufbau eines Linksherzkatheterlabors eine Versorgungslücke geschlossen. Patienten mit dem Krankheitsbild Akutes Coronar Syndrom (ACS) können dann am Standort Großburgwedel wohnortnah versorgt werden".